

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2013

1. In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 12. Januar 2013 wurde Herr Horst Höfflin als Kommandant für weitere fünf Jahre wiedergewählt. Nach dem Feuerwehrgesetz ist für die Wahl des Kommandanten die Zustimmung des Gemeinderates notwendig. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2013 stimmte der Gemeinderat einstimmig der Wiederwahl von Herrn Horst Höfflin als Feuerwehrkommandant zu. Bgm. Dieter Schneckeburger gratulierte Herrn Horst Höfflin zur Wiederwahl, dankte für seinen großen Einsatz und wünschte ihm für sein Amt weiterhin viel Freude und gutes Gelingen.



2. Herr Götz und Herr Weber von der EnBW stellten dem Gemeinderat den kommunalen Energiebericht für das Jahr 2011 vor. Der Energiebericht umfasst die Gebäude mit dem höchsten Energieverbrauch der Gemeinde. Dies sind Bauhof, Feuerwehr, Kindergarten, Kinderkrippe, Rathaus, Schulzentrum, Schwimmbad und die Straßenbeleuchtung. Dieser jährliche Energiebericht dient einerseits der Kontrolle und der Übersicht der Höhe des Energieverbrauchs, andererseits gilt er auch als Entscheidungsgrundlage für zukünftiges energiepolitisches Engagement und als Erfolgskontrolle für durchgeführte Energiesparmaßnahmen. Die Vertreter der EnBW bestätigten, dass der Energiebericht gute Verbrauchswerte für die gemeindeeigenen Gebäude aufzeigt. Die Erhöhung im Schulzentrum beim Bereich Wärme und Wasser sind durch neue Investitionen und Einrichtungen

(Schulmensa, Einführung des Ganztagesangebotes und Ausbau von Gruppenräumen) begründet. Einsparpotenzial wurde von der EnBW bei der Umrüstung der historischen Straßenleuchten gesehen. Die Gemeinde wird weiter das Förderprogramm des Bundes für die Energiesparmaßnahmen in Anspruch nehmen.

3. Für die Sanierung des gemeindeeigenen Wohnhauses Rathausstraße 2 wurden folgende Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:
 - a) Erneuerung der Fenster an die Fa. Schreinerei Nigrin, Vogtsburg-Oberrotweil mit 15.464,05 €
 - b) Erneuerung der Dachflächenfenster an die Fa. Holzbau Schätzle, Gottenheim mit 7.363,72 €
 - c) Dämmung der Rollladenkästen an die Schreinerei Nigrin, Vogtsburg-Oberrotweil mit 3.324,86 €
 - d) Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Elektro Schönberger, Bötzingen mit 20.183,40 €
 - e) Erneuerung der heizungstechnischen Anlagen an die Fa. Hubert Maurer, Gottenheim mit 26.313,82 €
 - f) Erneuerung der sanitärtechnischen Anlagen an die Fa. Hubert Maurer, Gottenheim mit 49.189,08 €
 - g) Einbau einer Lüftungstechnischen Anlage an die Fa. Hubert Maurer, Gottenheim mit 11.387,05 €
 - h) Erneuerung des Hauseingangselements an die Fa. Joseph Bauelemente, Reute mit 5.491,14 €.

Zu den Baukosten erhält die Gemeinde aus Mitteln des Landessanierungsprogramms einen Zuschuss von 60 %.

4. Im Bebauungsplangebiet „Nachtwaid V“ wurde zwischen dem 1. und dem 2. Bauabschnitt eine Fläche für den Bau eines Kinderspielplatzes ausgewiesen. Da die Grundstücke des 1. Bauabschnittes inzwischen weitgehend bebaut wurden, hat der Gemeinderat im Haushalt für das Jahr 2013 Mittel zum Bau des Spielplatzes eingeplant.
Die Bewohner des Neubaugebiets wurden frühzeitig an der Planung des Kinderspielplatzes beteiligt. In zwei Besprechungen mit den Bewohnern wurden Gestaltungs- und Ausstattungsideen und -wünsche diskutiert und in die Planung mit aufgenommen.
Auf dieser Grundlage wurde vom Bauamt eine Vorentwurfsplanung erarbeitet, die in der Gemeinderatssitzung von Ortsbaumeister Schmitteckert vorgestellt wurde. Die Kosten für die Anlegung und Ausstattung des Kinderspielplatzes belaufen sich auf rd. 60.000 €. Der Gemeinderat nahm die Planung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte das Bauamt mit der Bestellung der Spielplatzgeräte und mit der Ausführung der Baumaßnahme.
5. Frau Angelika Ott gab dem Gemeinderat einen umfassenden Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit als Gemeindecarchivarin. Im Gemeindecarchiv stand die Erschließung und die Erhaltung der Archivbestände aus der Zeit von 1950 bis 1965 im Vordergrund. Alle bearbeiteten Akten wurden in einem digitalen Findbuch registriert. Rd. 270 Karten und Pläne des Bauamtes von 1887 bis Anfang 1980 wurden verzeichnet, z. T. repariert und archivgerecht verpackt und beschriftet in das Gemeindecarchiv übernommen.

Im Bereich der Ortsgeschichte/Ortschronik ist die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ortschronik von großer Bedeutung. Eine große Zahl von ehrenamtlichen HelferInnen trifft sich regelmäßig und hilft bei der Sammlung von Dokumenten und Themen zur Ortsgeschichte.

Außerdem unterstützen die Mitglieder des Arbeitskreises die Gemeindecarchivarin bei der Sammlung und Erschließung der Fotobestände, die danach in eine digitale Fotodatenbank übertragen werden. Weitere Aufgaben waren die Herausgabe des historischen Dorfkalenders und die Teilnahme des Arbeitskreises am Markt der Möglichkeiten. Sonderaktionen wie die Ausstellung und der Wettbewerb „Mein Bötzingen“, die Ausstellung zur „Bötzingen Wasserversorgung“ sowie die Ausstellung „Wer war Wilhelm August Lay?“ aus Anlass seines 150. Geburtstages wurden mit großer positiver Resonanz durchgeführt. Thematische Arbeiten für die Ortschronik und die Ortsgeschichte mit der Sammlung von Zeitzeugenberichten und historischem Schriftgut runden das umfangreiche Tätigkeitsgebiet der Gemeindecarchivarin ab.

Der Gemeinderat sprach Frau Angelika Ott für ihre engagierte Tätigkeit Dank und Anerkennung aus.